

Presseinformation

24. August 2011

September-Programm im Nationalpark Thayatal

Vom „Echo- und Weisenblasen“ bis zum „Geocaching“

Mit einem „Echo- und Weisenblasen“ am Alten Badeplatz in Hardegg eröffnet der Nationalpark Thayatal am Sonntag, 4. September, sein Veranstaltungsprogramm des Monats September: Ab 14 Uhr spielen dabei beim Brandlesturm neben der Thaya verschiedene Bläsergruppen Volkslieder, Volksweisen und Jodler hinüber zur Felswand auf tschechischer Seite, von wo aus das Echo zurückhallt. Bereits zuvor leitet am selben Tag ab 11 Uhr eine Stadtführung vom Guckkastenmuseum aus durch Hardegg.

Am Sonntag, 11. September, geht es um 9 Uhr von der Thayabrücke in Hardegg in einer siebenstündigen Wanderung „Zur Windmühle nach Lesná“. Diese Tschechien-Wanderung führt in den Národní park Podyjí, wo u. a. vor Čížov beim letzten erhalten gebliebenen Stück des Eisernen Vorhanges ein Halt eingelegt wird.

Am Freitag, 16., und Samstag, 17. September, wird im Nationalparkhaus in Hardegg das Fachseminar „Völlig losgelöst. Braucht der Mensch Natur?“ abgehalten, das Vorträge und vertiefende Kamingespräche aus dem Blickwinkel der Natursoziologie und der Humanökologie, praxisorientierte Workshops sowie Raum für inspirierenden Erfahrungsaustausch bietet; Beginn ist um 10 Uhr. Im Anschluss an die Veranstaltung eröffnet sich am Samstag, 17. September, ab 19.30 Uhr die Gelegenheit zu einer weiteren „Nachtwächter-Wanderung“ durch Hardegg. Zur Einstimmung gibt es ab 18 Uhr im Gasthaus Thayabrücke ein „Nachtwächtermenü“.

Schließlich gibt eine Exkursion am Samstag, 24. September, Einblicke in die Welt des „Geocaching“. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Nationalparkhaus, nach einer Einführung werden mittels GPS-Geräten die Wege des Nationalparks erkundet und verschiedene Verstecke aufgestöbert.

Nähere Informationen und Anmeldungen beim Nationalpark Thayatal unter 02949/7005, e-mail office@np-thayatal.at und <http://www.np-thayatal.at/>.